





# Feinster Getreide-Kümmel

**E. Lichtwitz & Co., k. k. Hoflieferanten in Troppau.**  
Dieser feine aromatische Kummelliqueur, von uns mit besonderer Sorgfalt aus reinem Getreidebranntwein und aus holländischem auserlesenen grünen Kümmelsamen erzeugt, wirkt vorzüglich auf die Verdauung und kann als ein wohlgeschmeckendes, ausgezeichnetes hygienisches Mittel bestens empfohlen werden.

Zu haben bei den Herren **Peter Lassnik** und **H. L. Wencel** in Laibach.

## Stannend billig.

Die von mir vertretene erste englische Britanniasilber-Fabrik hat in der letzten Generalversammlung wegen ungünstiger Geschäftsverhältnisse beschlossen, ihren riesigen Vorrath in Britanniasilber weit unter dem Erzeugungspreise zu verkaufen, was auch von der Generalversammlung angenommen wurde. Ich bin daher beauftragt worden, alle im Depot befindlichen Waren, welche den Fabriksstempel



tragen, um jeden Preis abzugeben, oder besser gesagt, es wird nachfolgende Speisegarnitur fast verschenkt.

Gegen Einsendung des Betrages oder auch gegen Nachnahme von fl. 7,25 verichide ich an jedermann folgende elegante

### Speise - Garnitur:

- St. 6 vorz. Tafelmesser, Britanniasilberheft m. eng. Klinge;
- 6 Gabeln, Britanniasilber aus einem Stück;
- 6 Britanniasilber-Speisefässer, massiv;
- 12 Britanniasilber-Kaffeeöffel bester Qualität;
- 1 Brotkorb, massiv;
- 1 massiver Britanniasilber-Suppen schöpfer;
- 1 massiver Britanniasilber-Milchschöpfer;
- 2 effectvolle Tafellendter;
- 1 Britannia-Thee-Seither;
- 1 Zuder- oder Pfeffer-Behälter;
- 6 feine Britannia-Silber-Eierbecher;
- 1 Britannia-Silber-Kaffeetasse (Tab.);
- 6 Britanniasilber-Mocca- oder Eierlöffel.

Alle 50 Prachtgegenstände sind aus dem feinsten, gediegensten Material angefertigt, welches selbst nach 25jährigem Gebrauche eben so weiß bleibt, wie das 13tägige Silber. Diese Garnitur hat früher über das Vierfache gekostet und ist jetzt um den stannend billigen Preis von fl. 2,25 zu haben. Ich kann diese Garnitur wegen ihrer Eleganz als das passendste Festgeschenk besonders empfehlen.

Als Beweis, dass dieses Inserat auf keinem Schwindel beruht, bin ich bereit, jedermann Einblick in tausende Dankschreiben und Nachbestellungen, welche ich nach Ablauf von Jahren über die Vorzüglichkeit und Gediegenheit der von mir bezogenen Waren erhalten habe, nehmen zu lassen, und verpflichte mich öffentlich, wenn die Ware nicht conveniert, dieselbe ohne jeden Aufwand zurückzunehmen. Alle von anderen Firmen annoucierten Bestede sind wertlose Nachahmungen. Wer daher eine gute und solide Ware haben will, der wende sich nur an den alleinigen Bestellsort von

**B. Ginzig**  
Britanniasilber-Fabriks-Hauptdepôt  
Wien, II., Praterstrasse 24.  
Puppulver per Schachtel nur 15 kr., zur Erhaltung der Silberfarbe bestens empfohlen.

(900—2) Nr. 1235.  
**Dritte exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es wird in der Executionsfache des Blas Turk von Srednjavas gegen Jakob Lipovec von Babensfeld bei fruchtlosem Verstreichen der zweiten Feilbietungs-Tagung zu der mit Bescheid vom 7ten Oktober 1886, Z. 7231, auf den 14. März 1887

angeordneten dritten exec. Feilbietung der Realität Grundbuchs-Einlage-Nr. 34 der Catastralgemeinde Babensfeld mit dem Anhang des obigen Bescheides geschritten.  
K. k. Bezirksgericht Laas, am 14ten Februar 1887.

Speditions-Bureau für die k. k. österreichischen Staatsbahnen (550) 40-4 vis-à-vis dem **Josef Strasser** vis-à-vis dem Bahnhofe. in **Innsbruck**, Tirol. Bahnhofe. Reisevermittlung nach allen Gegenden. Auskunft über alle Touren.

Combinierbare sowie internationale Rundreisen. Special-Arrangements für Alpen-Touren. Billette nach Nord- und Süd-Amerika, Afrika, Australien etc. etc.

Rotterdam ) fahren jeden  
von und ) Sonnabend die  
Amsterdam ) prachtvollen  
Dampfer der von der k. k. österr.  
Regierung

concessionierten Niederl.-Amerik. Dampfschiffahrts-Gesellschaft nach New-York.

Innsbruck via Arlsberg ist der directeste, beste und billigste Ausgangspunkt.

**U**nter den vielen gegen Gicht und Rheumatismus empfohlenen Hausmitteln bleibt doch der echte Anker-Pain-Expeller das wirksamste und beste. Es ist kein Geheimmittel, sondern ein streng reelles, ärztlich erprobtes Präparat, das mit Recht jedem Kranken als durchaus zuverlässig empfohlen werden kann. Der beste Beweis dafür, daß der Anker-Pain-Expeller volles Veritranen verdient, liegt wol darin, daß viele Kranke, nachdem sie andere pomphast angepriesene Heilmittel verjucht haben, doch wieder zum altbewährten Pain-Expeller

greifen. Sie haben sich eben durch Vergleich davon überzeugt, daß sowol rheumatische Schmerzen, wie Gliederreizen u., als auch Kopf-, Zahn- und Nindenschmerzen, Seitenstiche u. am schnellsten durch Expeller-Einreibungen verschwinden. Der billige Preis von 40 kr., 70 kr. und 1 fl. 20 kr., je nach Größe, ermöglicht auch Unbemittelten die Anschaffung, eben wie zahllose Erfolge dafür bürgen, daß das Geld nicht unnütz ausgegeben wird. Man hüte sich indes vor schädlichen Nachahmungen und nehme nur Pain-Expeller mit der Marke „Anker“ als echt an. Central-Depot: Apotheke zum Goldenen Löwen in Prag, Millasplatz 7.

Vorrätig in den meisten Apotheken. \*) Depot: Bei Herrn **E. Birjshik**, Apotheker in Laibach. (4444) 21-12

## Flaschenbier

täglich frische Füllung!  
Kaiser-, Märzen- und Bockbier aus der Brauerei der Gebr. Kosler empfiehlt (20) 9  
**A. Mayers**  
Flaschenbier-Handlung, Laibach.

## Bekanntmachung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es werde den unbekannt wo befindlichen Rechtsnachfolgern der Agnes, Bartholomä, Helena und Maria Lešnjak von Lešnjake bekannt gemacht, daß der in der Executionsfache des Anton Svet von Kafel gegen Anton Lešnjak aus Lešnjake hiergerichts erflossene Bescheid ddo. 8ten November 1886, Z. 8068, dem denselben aufgestellten Curator ad actum Josef Lavzely von St. Weit zugestellt wurde.  
K. k. Bezirksgericht Laas, am 22sten Jänner 1887.

## Lohnendes Nebeneinkommen.

Lebens- u. Feuerversicherungs-Agenten finden für Städte, Märkte und grössere Pfarorte bei einer renommierten österreichischen Gesellschaft Aufnahme. Bei entsprechender Leistung fixe Bezüge. Briefliche Anfragen unter **L. N. I. 867** an die Administration dieser Zeitung. (350) 25-12

### Einzig Direkte Postlinie



Königl. Belg. Postdampfer der

## Red Star Linie

Samstags nach New York  
Billigste und kürzeste Route nach Antwerpen über Innsbruck via Arlsbergbahn. Nähere Auskunft ertheilen: von der **Becke & Marsily**, Antwerpen. **Josef Strasser** in Innsbruck.

## CACAO und CHOCOLADE



## VICTOR SCHMIDT & SÖHNE

welche auf der ersten Wiener Kochkunst-Ausstellung mit dem höchsten Preise, dem Ehrendiplom, ausgezeichnet wurden, sind nur echt mit unserer behördlich registrierten Schutzmarke und Firma.

Zu haben bei allen renommierten Herren Kaufleuten und Delicatessenhändlern, in Laibach bei Herrn **Peter Lassnik**. — Versendung in die Provinz per Postnachnahme.

**VICTOR SCHMIDT & SÖHNE**  
k. k. landesbef. Fabrikanten. Fabrik und Central-Versandt Wien, IV., Alleeasse Nr. 48 (nächst dem Südbahnhofe).

## Razglas.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu naznanja:

Nneznano kje bivajočemu Janezu Hlade se je postavil Janez Pletersek iz Mokronoga za skrbnika ter se mu vročil dražbeni odlok dne 16. decembra 1886, stev. 9163, zadevajoč zemljišče vložek št. 52 davčne občine Tržiše. Mokronog dne 9. februarija 1887.

## Bekanntmachung.

Zur Empfangnahme des diesgerichtlichen Tabularbescheides vom 17. Dezember 1886, Z. 6906, wird dem verstorbenen Tabulargläubiger Johann Zimmermann von Tschernembl Herr Peter Persche von Tschernembl zum Curator bestellt, decretiert und ihm obiger Bescheid behändigt.  
K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 15. Jänner 1887.

## Razglas. (517-3) St. 151.

Jeri Snój iz Poljč, oziroma neznanim njenim pravnim naslednikom, se naznanja, da je Franc Crobath, trgovec v Kranji (po dr. Stempiharji), vložil proti njej, oziroma njeni zapuščini, tožbo de praes. 10. januarija 1887, št. 151, za 559 gld. 46 kr. s pr. in da se je v tej tožbi določil dan v ustno razpravo v rednem postopanju na 8. marca 1887

ob 9. uri dopoldne pri tej sodnji ter da se je neznanim toženim postavil gospod dr. Burger v Kranji kuratorjem v tej pravni zadevi.

Ako toženi k dnevu ne pridejo sami in tudi družega svojega pooblaščenca semkaj ne prijavijo, bode se ta pravna zadeva s postavljenim kuratorjem obravnavala in konečno razsodila.

C. kr. okrajna sodnja v Kranji dne 14. januarija 1887.

## Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraf wird bekannt gemacht:

Es wird die mit dem Bescheide vom 16. November 1886, Z. 5858, auf den 19. Jänner 1887 angeordnet gewesene dritte exec. Feilbietung der dem Peter Grama von Brhovstabas gehörigen, gerichtlich auf 11630 fl. geschätzten Realität sub Einlage-Nr. 140 ad Puschendorf mit dem vorigen Anhang auf den 16. März 1887,

vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts von Amtswegen übertragen.

K. k. Bezirksgericht Landstraf, am 20. Jänner 1887.

## Erinnerung

an die unbekannt wo befindlichen Georg Zontar, Lucas Kalan, Anton Kuralt, Theresia, Jakob, Mathäus Zontar und Georg Rupa und deren unbekannt Rechtsnachfolger. Von dem k. k. Bezirksgerichte Laa wird den unbekannt wo befindlichen Georg Zontar, Lucas Kalan, Anton Kuralt, Theresia, Jakob, Mathäus Zontar und Georg Rupa und deren unbekannt Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Johann Oman von Lipica Nr. 4 die Klage de praes. 27. November 1886, Z. 5719, pcto. Verjähr- und Erloschen-erklärung mehrerer für sie auf den Realitäten des Johann Oman von Lipica Einlage-Nr. 5 und 132 der Catastralgemeinde Zauchen haftenden Hypothekforderungen eingebracht, worüber die Tagung zum mündlichen Verfahren auf den 16. März 1887,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts anberaumt wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Mathias Koller in Laa als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertbeidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.  
Laa am 28. November 1886.

**Empfehlung.**

Schon über 25 Jahre litt ich an einem chronischen Magenleiden, gebrauchte hiergegen mehrere berühmte Aerzte, aber alle Bemühung war vergeblich. Von den größten Schmerzen gequält, wandte ich mich infolge eines Inserats der „Würzburger Btg.“ schließlich an Herrn J. J. F. Popp in Heide (Hollstein), durch dessen Pulver ich in kurzer Zeit von meinem Leiden befreit wurde. Meine Tochter, welche an demselben Uebel zu leiden hatte, hat die Cur ebenfalls mit dem besten Erfolg angewendet, und kann ich infolge dessen J. J. F. Popp's Heilmethode allen Verdauungsfrancken dringend empfehlen.

P. Poppe, Geschirrhändler.  
Marktbreit a. M., Bayer, 27./7. 83.  
Die Unterschrift beglaubigt Ploßmann,  
Stadtpfarrer. (29) 3-1

Ein sehr gutes, fast neues

**Pianino**  
ist zu vermieten.

Wo? sagt die Administration der „Laibacher Zeitung“.  
(933) 2

Wasserdichte (5028) 12

**Wagendecken**

in verschiedenen Grössen und Qualitäten sind zu billigsten Preisen stets vorrätig bei

**R. Ranzinger**  
Spediteur der k. k. priv. Südbahn  
Laibach, Wienerstrasse Nr. 15.

**Sicheren Verdienst**  
ohne Capital und Risiko bietet ein renommirtes Pester Bankhaus reellen Personen, die sich mit dem Verkaufe gesetzlich erlaubter österr.-u. g. Staatslose und Renten gegen Ratenzahlung befassen wollen. (394) 6-6  
Bei einigem Fleisse sind monatlich 100 bis 300 Gulden leicht zu verdienen. — Offerte sind zu richten an die Administration der „Fortuna“, Budapest, Deákgyasse Nr. 3.

**Wer im Zweifel darüber ist,**  
welches der vielen, in den Zeitungen angepriesenen Heilmittel er gegen sein Leiden nehmen soll, der schreibe eine Correspondenzkarte an Richters Verlags-Anstalt in Leipzig und verlange die Broschüre „Krankenfreund“. In diesem Büchelchen ist nicht nur eine Anzahl der besten und bewährtesten Hausmittel ausführlich beschrieben, sondern es sind auch erläuternde Krankenberichte beigebruckt worden. Diese Berichte beweisen, daß sehr oft ein einfaches Hausmittel genügt, um selbst eine scheinbar unheilbare Krankheit noch glücklich geheilt zu sehen. Wenn dem Kranken nur das richtige Mittel zu Gebote steht, dann ist sogar bei schwerem Leiden noch Heilung zu erwarten und darum sollte kein Kranker versäumen, sich den „Krankenfreund“ kommen zu lassen. An Hand dieses lehrreichen Buches wird er viel leichter eine richtige Wahl treffen können. Durch Zusendung der Broschüre erwachsen dem Besteller **keinerlei Kosten.**  
(4443) 31-13

**INSERTATE**  
für Krain haben den besten Erfolg im slov. landw. Fachblatt  
„KMETOVALEC“  
Amtsorgan der k. k. Landw.-Gesellschaft für Krain.  
Die slovenische landw. Fachzeitschrift „Kmetovalec“ ist vermöge ihrer grössten Verbreitung in den besten Schichten der Bevölkerung von Krain das erfolgreichste Insertionsblatt für diese Provinz. (662) 10-4  
Administration des „Kmetovalec“ in Laibach, Salendergasse Nr. 5.

**Diätetisches Malzbier**  
Besonders bewährt sich in der  
Bewahrung nach schweren  
Krankheiten und bei Blutarmluth  
B. SCHNEIDER  
analytisch vom Herrn  
Professor Dr. Kratochmer, geprüft und empfohlen von den Herren: Hofrath Professor v. Bamberger, Hofrath Professor Braun v. Fernwald, Hofrath Professor Dr. Th. Billroth, Professor E. Albert, Regierungsrath Professor Schnitzler, Professor Hofmohl. 12519  
Prospecte gratis.  
Haupt-Versandt und Kellerei:  
Ober-Döbling, Nußdorferstrasse Nr. 29.  
Depôts in allen renommirten Apotheken.  
Depôts bei den Herren Apothekern in Laibach: F. Swoboda, G. Piccoli, Ubald v. Trnkóczy. (4602) 24-17

**Die Kanzlei** (963)  
des  
Hof- und Gerichtsadvocaten  
**Dr. Hermann Fialla**  
befindet sich in  
**Wien, I., Schottenring 23.**

Gegründet anno 1679.  
(6) 12-8  
Kais. kön. österreichischer Hoflieferant.  
Königl. belgischer Hoflieferant.  
Königl. niederl. Hoflieferant.  
**WYNAND FOCKINK,**  
AMSTERDAM.  
FABRIK von feinen holländischen LIQUEUREN.  
Fabriks-Niederlage: WIEN, I., Kohlmarkt Nr. 4.  
Zur Bequemlichkeit des p. t. Publicums sind die Liqueure echt auch bei den bekannten renommirten Firmen zu haben.

(5025) 30-12 Prämiirt von den Weltausstellungen: London 1862, Paris 1867, Wien 1873, Paris 1878.  
**Auf Raten Claviere für Wien und Provinz.**  
Concert-, Salon- und Stutzflügel  
wie auch Pianinos aus der Fabrik der weltbekannten Export-Firma Gottfried Cramer, Wilh. Mayer in Wien, von fl. 380. fl. 400. fl. 450. fl. 500. fl. 550. fl. 600 bis fl. 650  
Claviere anderer Firmen von fl. 280 bis fl. 350. Pianinos von fl. 350 bis fl. 600.  
Clavier-Verschleiss und Leih-Anstalt von A. Thierfelder, Wien, VII., Burggasse 71.

**Gewalzte Bauträger**  
sowie alle sonstigen Eisenwerks-Erzeugnisse führen in grosser Auswahl auf Lager und  
liefern prompt zu billigsten Preisen  
**JULIUS JUHOS & COMP.**  
Comptoir, Eisenmagazin und Trägerlager:  
WIEN, II., Nordbahnstrasse Nr. 18.

**Alle Gattungen Sägen und Holzbearbeitungs-Maschinen**  
für Sägewerke, Zimmereien, Bau- und Möbeltischlereien, Parketen-, Holzstiften-, Fass-, Wagen-, Kisten-, Sessel-Fabriken etc.; speciell für Fuss- und Handbetrieb: Bandsägen, Kreissägen, Fräsmaschinen und Stemm-Maschinen liefert als Specialität (4006) 11  
**G. Tönnies, Maschinenfabrik, Laibach.**  
Einrichtung vollständiger Fabriken, Lieferung von Transmissionen mit schmiedeisernen Riemscheiben, Lager und Kuppelungen nach den neuesten bewährten Systemen. Rohguss in Eisen und Metall.

**„AZIENDA“**  
österr.-franz. Lebens- und Renten- | österr.-franz. Elementar- und Unfall-  
Versicherungs-Gesellschaft | Versicherungs-Gesellschaft  
Direction: Wien, I., Wipplingerstrasse 43.

**Nur Pfandbriefe**  
sind keinen Coursschwankungen unterworfen empfehlen daher zur Capitalsanlage mit Pupillarsicherheit ausgestattet  
**6% galiz. Bodencredit-Pfandbriefe**  
zum genauesten Tagescourse zu haben im  
Bank- und Wechslergeschäft **Hirsch & Horetzki**  
Wien, I., Rothenthurmstrasse 18  
(Hôtel österreichischer Hof).  
Die Coupons obiger Pfandbriefe als auch solche verlorste Pfandbriefe lösen wir **provisionsfrei** ein. (496) 10-10

**Die Gesellschaft leistet Versicherungen**  
auf das Leben des Menschen in allen üblichen Combinationen, als:  
a) Versicherungen auf den Todesfall, sofort nach dem Ableben des Versicherten zahlbar an dessen Hinterbliebene oder die sonstigen Begünstigten;  
b) Versicherungen auf den Lebensfall, Alters-Versorgung, Kinderausstattung, zahlbar bei Erreichung eines bestimmten Alters an den Versicherten selbst;  
c) Versicherung von Leibrenten, Witwen-Pensionen und Erziehungsrenten zu den billigsten Prämien, und unter den constantesten Bedingungen, darunter speciell jene der Unanföchtbarkeit der Vollzinsen;  
d) gegen Schäden, welche durch Brand oder Blitzschlag, durch Dampf- und Gas-Erpflosionen, sowie durch das Vörsen, Niedereisen und Ausräumen an Wohn- und Wirtschaftsgebäuden, Fabriken, Maschinen, Mobilien und Einrichtungen aller Art, Warenlagern, Vieh, landwirtschaftlichen Geräthen und Borräthen verursacht werden;  
e) gegen Schäden durch Feuer oder Blitzschlag während der Erntezeit an Feld- und Wiesenfrüchten in Schenken und Tristen;  
f) gegen Schäden durch Hagelschlag, an Boden- und zu Lande;  
g) gegen die Gefahren des Gütertransportes zu Wasser und zu Lande.  
Die Versicherung gegen Unfälle ist noch nicht aufgenommen, und wird der Beginn der Operationen in dieser Branche dem p. t. Publicum rechtzeitig bekanntgegeben werden.  
**Repräsentanz in der Gesellschaft.**  
In Budapest, Wienergasse 3 und Schiffgasse 2; Graz, Albrechtgasse 3; Innsbruck, Bahnstrasse, Hotel „Goldener Schiffe“; Lemberg, Marienplatz 8 neu; Prag, Wenzelsplatz 64; Triest, Via St. Nicolo 4; Wien, I., Hohenstaufengasse 10.  
In allen Städten und namhaften Orten der österr.-ungar. Monarchie befinden sich Haupt- und Districts-Agentchaften, welche Auskünfte bereitwillig erteilen, Antragsbogen sowie Prospecte unentgeltlich verabfolgen und Versicherungsanträge entgegennehmen.  
**Repräsentanz in Laibach, Elefantengasse Nr. 52.**  
**Josef Prosenc.**

Das älteste Volkshelmmittel ist der  
**„k. k. conc. Gliedergeist“**

allbekannt als **Klosterneuburger Gichtfluid**,



durch das chemische Laboratorium für sanitätspolizeiliche Untersuchungen geprüft und durch die k. k. Concession sowie durch die protokollierte Schutzmarke der Vertrieb gesichert. Derselbe ist durch seine sorgfältige rationelle Zusammensetzung und Darstellungsmethode sowie seine eminente Wirkung das beliebteste und weitverbreitetste Heilmittel. Er ist ein wahres Specificum sowohl bei gichtischen als bei rheumatischen Leiden, Körper-, Muskel- und Nervenschwäche, bei Seitenstechen, Lenden- und Kreuzschmerzen, Gesichts- und rheumatischem Zahnschmerz, Ohrenreissen, Krämpfen, namentlich Unterleibs- und Wadenkrämpfen, Koliken, bei Verrenkungen und Verstauchungen, nach anstrengenden Märschen und Ritten etc. Er wird mit ganz sicherem Erfolge angewendet, weil seine Bestandtheile hohen therapeutischen Wert besitzen. Es wird daher in den hartnäckigsten Fällen schnelle und dauernde Beseitigung des Übels herbeigeführt. (4134) 20-15

Preis 1/2 Flac. 50 kr., 1 gross. Flac. 1 fl.

Versendung erfolgt durch den Apotheker **A. Hofmann, Klosterneuburg.**

Für Emballage und Frachtbrief bei Postsendungen 15 Kreuzer mehr.

Echt zu beziehen in **Laibach** beim Herrn Apotheker **J. Swoboda**; in **Rudolfswert** beim Herrn Apotheker **Ferd. Staika.**

**ROSL.**

**Rosl** ist die beste Zahntinctur der Welt.  
**Rosl** macht in 3 Minuten blendend weisse Zähne.  
**Rosl** conserviert, verhindert das Hohlwerden der Zähne.  
**Rosl** ist einzig wie allein nur echt und unverfälscht zu beziehen durch den Erfinder der **Rosl**:

**Carl Zwettler**

Specialist, Wien, VII., Schottenfeldgasse Nr. 74, und durch die Parfumerie **Dittrich, III., Landstrasse, Hauptstrasse 2.**

Preis per Flacon sammt Gebrauchsanweisung nur 60 kr., für die Provinz franco zugesendet gegen Einsendung von 75 kr. per Postanweisung. **Zahnbürsten**, eigens für meine Zahntinctur aus feinsten chemisch entölten Borsten erzeugt, sind um den Preis von 35 kr. zu haben. (460) 24-5

**Nervenkrankheiten.**

Was sind die Nerven?

Die Nerven sind die eigentlichen Vermittler jedweden Gefühles, alle äusseren Eindrücke werden zunächst durch sie empfunden und vermittelt. So verschiedenartig die Ursachen, so verschieden sind die Erscheinungen der **Nervenkrankheiten**. In erster Linie Zusammenziehen der Nerven, allgemeine **Abmagerung und Entkräftung**, geschlechtliche Schwächezustände, **Gedächtnisschwäche**, bleiches Gesicht, tiefliegende, mit blauen Rändern umgebene Augen, Gemüthsverstimmung, Schlaflosigkeit, Migräne (einseitiger Kopfschmerz), Schmerzen im **Kreuz** und **Rücken**, hysterische Krämpfe, Verstopfung, Angst ohne Ursache, Vermeidung heiterer Gesellschaft, Frauenleiden, Schwächezustand, Blutarmut, rheumatische und gichtische Schmerzen, Zittern an Händen und Füssen u. s. w. Alle oben angeführten **Nervenkrankheiten** werden durch kein anderes bis nun in der Heilkunde bekanntes Mittel so sicher und vollkommen geheilt, als

durch **Dr. Wruns Peruinpulver** (3972) 36 23

aus peruanischen Kräutern bereitet. — Für Unschädlichkeit wird garantiert.

Preis einer Schachtel sammt genauer Beschreibung fl. 1.80. Depôt in **Laibach** bei den Herren Apothekern v. **Trnkóczy**, Rathhausplatz 4; **E. Birschitz**. Central- und Versendungs-Depôt bei **Al. Gischner**, Apotheke zur **Weilburg** in **Baden** bei **Wien**.

**Julius Schaumanns**



Bisher unerreicht in seiner Wirkung auf die leichte Löslichkeit insbesondere schwer verdaulicher Speisen, die Verdauung und Blutreinigung, die Ernährung und Kräftigung des Körpers. Dadurch wirkt es bei täglich zweimaligem und länger fortgesetztem Gebrauche als diätetisches Mittel bei vielen, selbst hartnäckigen Leiden, als: Verdauungsschwäche, Sodbrennen, Aufschoppungen der Baucheingeweide, Trägheit der Gedärme, Gliederschwäche, Hämorrhoidal-leiden aller Art, Scropheln, Kropf, Bleichsucht, Gelbsucht, chronischen Hautausschlägen, periodischem Kopfschmerz, Wurm- und Steinkrankheit, Verschleimung, in der eingewurzelten Gicht und in der Tuberculose. — Bei Mineralwasser-curen leistet es sowohl vor als während des Gebrauches derselben sowie zur Nachcur vorzügliche Dienste.

Zu haben beim Erzeuger, landeschaftlichen Apotheker in **Stoderan**, ferner in allen renommierten Apotheken **Oesterreich-Ungarns**; in **Laibach** bei den Herren Apothekern **E. Birschitz**, **U. v. Trnkóczy**, **Jos. Svoboda** und **G. Piccoli**.

Preis einer Schachtel 75 kr. — Versandt von mindestens zwei Schachteln gegen Nachnahme. (4136) 6-6

Die überraschend günstigen Erfolge

welche mit dem vom Apotheker **JUL. HERBABNY** in **WIEN** bereiteten unterphosphorigsauren

**Kalk-Eisen-Syrup**

bei **Lungenleiden**

**Bleichsucht, Blutarmut**

bei Tuberculose (Schwindsucht) in den ersten Stadien, bei acutem und chronischem Lungenkatarrh, jeder Art Husten, Keuchhusten, Heiserkeit, Kurzatmigkeit, Verschleimung, ferner bei Scrophulose, Rhachitis, Schwäche und Reconvalescenz erzielt wurden, empfehlen dieses Präparat als ein erprobtes und verlässliches Heilmittel gegen genannte Krankheiten. Aertzlich constatirte Wirkungen des echten Präparates — nicht zu verwechseln mit wertlosen Nachahmungen: Guter Appetit, ruhiger Schlaf, Steigerung der Blutbildung und Knochenbildung, Lockerung des Hustens, Lösung des Schleimes, Schwinden des Hustenreizes, der nächtlichen Schweisse, der Mattigkeit unter allgemeiner Kräftezunahme, Heilung der angegriffenen Lungenheile.

**Anerkennungsschreiben.**

Herrn **Jul. Herbabny**, Apotheker in **Wien**.



Bestätige Ihnen hiemit, dass ich von meiner sechsjährigen schweren Lungenkrankheit nur durch ihren unschätzbaren **Kalk-Eisen-Syrup** geheilt worden bin. Empfangen Sie daher meinen innigsten Dank für ihre wirklich unbezahlbare Erfindung. Gott soll es Ihnen vergelten. (4488) 6-6

**Innsbruck**, 7. März 1886. **Eduard Rindermeier.**

Indem sich Ihr **Kalk-Eisen-Syrup** bei meiner Brustkrankheit vortreflich bewährt hat, fühle ich mich verpflichtet, Ihnen meinen innigsten Dank für dieses vorzügliche Mittel auszusprechen, und bitte um abermalige Zusendung von sieben Flaschen.

**Porstendorf** bei **Mähr-Trübau**, 8. März 1886.

Wollen so freundlich sein und mir wieder vier Flaschen Ihres **Kalk-Eisen-Syrups** per Nachnahme schicken, und diene zur Nachricht, dass derselbe sehr ausgezeichnet wirkt. **Mühlgraben**, Post **Erl** (Tirol), 25. Mai 1886. **Dam. Weinzierl.**

Preis 1 Flasche 1 fl. 25 kr., per Post 20 kr. mehr für Paekung. Kleine Flaschen gibt es nicht!

**Warnung!** Da wertlose Nachahmungen dieses Präparates vorkommen, die als sogenannte kleine Flaschen oder billiger verkauft werden, jedoch nur den Namen, keineswegs aber die Wirkung meines erprobten Präparates besitzen, bitte ich, ausdrücklich **Kalk-Eisen-Syrup** von **Julius Herbabny** zu verlangen und darauf zu achten, dass obige behördl. protokol. Schutzmarke sich auf jeder Flasche befindet und derselben eine Broschüre von **Dr. Schweizer**, welche eine genaue Belehrung und viele Atteste enthält, beige-schlossen ist. Anders ausgestattete Fabrikate sind wertlose Nachahmungen, vor deren Ankauf ich warne.

**Central-Versendungs-Depôt für die Provinzen:**  
**Wien**, „Apotheke zur Barmherzigkeit“ des **Jul. Herbabny**  
**Neubau**, **Kaiserstrasse 90.**

Depôts ferner bei den Herren Apothekern; für **Laibach**: **J. Swoboda**, **G. Piccoli**, **Ubal** v. **Trnkóczy**, **W. Mayr**, **E. Birschitz**; ferner Depôts in **Chilli**: **J. Kupferschmid**, **Baumbachs Erben**; **Fiume**: **J. Gmeiner**, **G. Prodani**; **Friesach**: **A. Aichinger**; **Gmünd**: **E. Müller**; **Klagenfurt**: **W. Thurnwald**, **P. Birnbacher**, **J. Kometter**, **A. Egger**; **Rudolfswert**: **D. Rizzoli**; **St. Veit**: **G. Karagena**, **A. Reichel**; **Tarvis**: **J. Siegl**; **Triest**: **C. Zanetti**, **G. Foraboschi**, **J. Serravallo**, **E. v. Leutenburg**, **P. Prendini**; **Villach**: **F. Scholz**, **Dr. E. Kumpf**; **Tschernembl**: **J. Blazek**; **Völkermarkt**: **Dr. J. Jobst**; **Wippach**: **A. Konečný**.

Die erste  österr.

**Thüren; Fenster- und Fussboden-**  
**Fabriks-Gesellschaft**

**WIEN, IV., Heumühlgasse 13, etabliert 1817**

unter der Leitung von **M. Markert**

(5024) 12-6

empfehlen ihre grossen Warenlager von fertigen Thüren und Fenstern, inclusive Beschlägen, sowie von weichen Schiffböden und eichenen amerikanischen Fries- und Parketböden.

Die Fabrik ist durch ihre grossen Lager von trockenem Holzmaterial sowie durch ihre Vorräthe an fertigen Waren in der Lage, jeden Bedarf dieser Artikel in der kürzesten Zeit zu effectuieren. Dieselbe übernimmt auch die Herstellung von Portalen, Einrichtungen für Kasernen, Spitäler, Schulen, Comptoirs etc. etc., ausserdem alle wie immer gearteten, mit Maschinen zu erzeugenden Holzarbeiten nach vorgelegten Zeichnungen und Modellen, mit Ausnahme von Wohnungsmöbeln.

### Zahnärztliche Anzeige.

Beehre mich dem verehrten p. t. Publicum anzuzeigen, dass ich Anfangs März nach Laibach komme. Hochachtungsvoll (922) 2-2

### Schweiger, Zahnarzt.

In der Deutschen Gasse Nr. 6 ist eine sehr schöne, gegen Süden gelegene

### Wohnung

bestehend aus fünf Zimmern, Vorzimmer, Küche, Speisekammer, Bodenkammer, Holzlege und Keller

für Georgi zu vermieten.

Das Nähere ebendasselbst im II. Stocke, gassenseits. (115) 8

### Gasthaus

in Laibach wird auf Rechnung gegeben.

Näheres in Franz Müllers Agentur in Laibach. (904) 3-3

### Stelle.

Ein ausgedienter Unterofficier oder ein in einer Fabrik bereits bedienstet gewesener Aufseher von unbescholtenem Charakter findet in einer in Krain gelegenen Fabrik Stellung. (934) 3-2

Einige Fertigkeit im Zeichnen wäre erwünscht. Kenntnis der slovenischen Sprache erforderlich. Eigenhändig geschriebene Gesuche sind unter V. 300 an die Administration dieser Zeitung zu adressieren.

### Die MAGEN-ESSENZ des Apothekers PICCOLI in Laibach

heilte mich von einem Magenleiden, welches mich durch viele Jahre nahezu zugrunde richtete; jede ärztliche Kunst und Wissenschaft schien vergebens, und sicherlich wäre ich schon heute begraben, hätte ich zu diesem wirklich ausgezeichneten Mittel meine Zuflucht nicht genommen.

Heinrich Hermann, Werkführer im techn. Arsenal in Triest.

Sie wird vom Erzeuger in Schachteln zu 12 Flaschen 1 fl. 36 kr. versendet; die Postspesen tragen die p. t. Auftraggeber.

In Flaschen à 10 kr. nur in der Apotheke Piccoli, „zum Engel“ in Laibach, Wienerstrasse, in Flaschen à 15 kr. in der Apoth. Rizzoli, Rudolfswert, und in vielen Apotheken von Steiermark, Kärnten, Küstenland, Tirol, Istrien und Dalmatien. (16) 5-1

### Sichere Heilung

sämmtlicher Brustkrankheiten, Husten, Bronchial- und Lungenkatarrhe, Heiserkeiten, Athembeschwerden etc. vermöge des wohlbekannten und bestrenommierten

norwegischen

### Theerwassers

zubereitet vom Chemiker und Apotheker Oreste Baldo in Venedig, das sogar den Beschwerden der Harnblase abhilft. (859) 10-2

Ausschliessliches General-Depôt in der Apotheke des Herrn

Gabriel Piccoli, Laibach.

Preis einer Flasche 90 kr. ö. W.

## Herrn Gabriel Piccoli in Laibach!

Mein Sohn litt seit zwei Jahren an Magenschmerzen, Verdauungsstörung, Blähungen und unaufhörlichen, sehr lästigen Krämpfen des Magens; so dass die Störungen der Verdauung und Ernährung ihn ganz hypochondrisch und abgezehrt machten.

Ich brauche Sie gar nicht zu versichern, dass ich alle nur möglichen Mittel unserer Wissenschaft in Anwendung gebracht; sowie auch den Gebrauch von Mineralwässern, denen die doppelkohlensaure Soda zugrunde liegt, nicht ausschloss; jedoch jede Besserung war nur von kaum zu nennender Dauer. (858) 3-2

Endlich komme ich auf die Idee, die Zuflucht zu Ihrer so vielfach gepriesenen Magenessenz zu nehmen, und das Resultat davon war so glänzend, dass mein Sohn nach Verbrauch von kaum 6 Fläschchen vollends von jedem Leiden befreit wurde, und dieses wahrhaftig wie durch ein Wunder.

In Angesicht eines solchen Erfolges kann ich nicht ermangeln, Ihre Magenessenz jedermann, welcher an Verdauungsstörung, Hämorrhoiden, fehlerhafter Ernährung und Aehnlichem leidet, allerwärmst anzuempfehlen.

Sie sind berechtigt, dieses Zeugnis meiner Anerkennung zu veröffentlichen, als ein von Ihnen wohlverdientes Lob, als den Erfinder eines Mittels, welches nie genug anempfohlen werden kann.

Indem ich Sie hochachtend begrüsse, verbleibe Ihr

Dr. med. Leo Levi.

Triest, 14. Februar 1887.

### Aufruf an alle Leser dieses geschätzten Blattes!

Wegen gänzlicher Auflösung meiner Provinz-Filialen sowie Uebernahme eines Fabriks-Geschäftes verkaufe ich alle meine Artikel um den vierten Theil des Wertes, nämlich:

Alles um 97 kr.

- 97 fr. 1 Herrenhut aus weichem Filz, in allen Farben. 97 fr.
- 97 fr. 1 Damenhemd mit Stickerei, feinst Chiffon. 97 fr.
- 97 fr. 6 Paar Socken, einfarbig oder gestreift. 97 fr.
- 97 fr. 1 gutes Tischtuch, weiß, Damast oder farbig. 97 fr.
- 97 fr. 1 Herrenhose, Schutz gegen Kälte, groß. 97 fr.
- 97 fr. 1 Kunst-Neerscham - Tabakpfeife mit Deckel. 97 fr.
- 97 fr. 1 Damenfächer, feinst bemalt, modern. 97 fr.
- 97 fr. 1 Bracelet, reich besetzt mit Steinen. 97 fr.
- 97 fr. 12 Kaffeelöffel, echt Londoner Brit.-Silber.
- 97 fr. 1 Tricotanzug, für Knaben oder Mädchen, bestehend aus Hose und Gilet. 97 fr.
- 97 fr. 1 Herrenhemd aus feinem Chiffon, Creton oder Oxford. 97 fr.
- 97 fr. 3 Paar Strümpfe für Damen, gute Qualität. 97 fr.
- 97 fr. 6 Servietten, weiß oder farbig, Damast-Muster. 97 fr.
- 97 fr. 1 Bett-Teppich, Jutestoff, beffiniert. 97 fr.
- 97 fr. 1 Cigarrenspiz aus echtem Neerscham. 97 fr.
- 97 fr. 1 Uhrkette aus Kunstgold mit Anhängel. 97 fr.
- 97 fr. 2 Leuchter, echt Londoner Brit.-Silber. 97 fr.
- 97 fr. 3 Zaffelmesser, echt Londoner Brit.-Silber.
- 97 fr. 1 Damen - Unterrod, gestr. mit Streif. 97 fr.
- 97 fr. 1 Paar elegante Tuchhauschuhe. 97 fr.
- 97 fr. 1 Winterleibchen für Herren u. Damen. 97 fr.
- 97 fr. 6 Geschirrtücher, grau, Leinen mit Streifen. 97 fr.
- 97 fr. 1 Umhängtuch für Damen, groß. 97 fr.
- 97 fr. 3 Stück Taschentücher aus feinstem Lyoner Seide in verschiedenen Farben. 97 fr.
- 97 fr. 1 Finger-Ring mit Brillant, imitierte Steine. 97 fr.
- 97 fr. Suppenhöffner, echt Londoner Brit.-Silber. 97 fr.
- 97 fr. 6 französische Gabeln, echt Londoner Brit.-Silber.
- 97 fr. 1 Winterhose (Syst. Jäger) f. Herren. 97 fr.
- 97 fr. 6 Handtücher, Carro-Must., gestäumt. 97 fr.
- 97 fr. 1 Kaffeette mit 10 St. englischen echtfarbigen Taschentüchern in verschiedenen Farben. 97 fr.
- 97 fr. 3 St. Shawls aus feinsten Wolle, in lebhaften Farb. m. Franz. 97 fr.
- 97 fr. 1 Feuerzeug mit Mech., selbstzündend. 97 fr.
- 97 fr. 1 Medaillon, neueste Façon, mit Stein. 97 fr.
- 97 fr. 6 Speiselöffel, echt Londoner Brit.-Silber. 97 fr.
- 97 fr. 1 Garnitur, bestehend aus 1 Damen-Medaillon, 1 Paar Ohrgehänge, 1 Ring von Bronze mit Smaragden und 1 Paar Manschettenknöpfe mit Patentverschluss.

Nur fl. 1,10 eine zierlich gearbeitete Cabinet-Wanduhr mit gut reguliertem Werk, Kettenzug und Gewicht und plastischer Bronzeverzierung.

Die Verendung geschieht gegen Postnachnahme; alles Nichtpassende wird ungetauscht oder das Geld retourniert durch:

J. H. Rabinowicz, Wien, III. Bez., Hintere Zollamtsstrasse Nr. 9.

Der ergebenst gefertigte Handlungsgärtner, Maria-Theresien-Strasse Nr. 1 (Smol'sches Haus), dankt für das ihm bisher geschenkte Vertrauen und den freundlichen Zuspruch und beehrt sich zugleich anzuzeigen, dass er zur grösseren Bequemlichkeit des p. t. Publicums ein Gewölbe in der Elefantengasse, Perless'sches Haus Nr. 9, gemietet, woselbst er Bestellungen auf allerlei

### Grabkränze und Bouquets

erstere mit oder ohne Bänder und mit oder ohne Aufschriften entgegennimmt.

Auch sind verschiedene exotische und heimische Blumen und Sämereien sowie alle in sein Fach einschlagenden Artikel stets bei ihm zu haben. (956) 3-1

Prompte und billige Bedienung wird garantiert. Hochachtungsvoll

Leopold Bartolini.

### Erste k. k. ausschl. priv. Façade-Farben-Fabrik des Carl Kronsteiner

WIEN, III., Hauptstrasse 120, im eigenen Hause,

Lieferant der erzherrzoglichen und fürstlichen Gutsverwaltungen, sämmtlicher Eisenbahnen, Industrie-, Berg- und Hüttengesellschaften, der meisten Baugesellschaften, Bauunternehmer und Baumeister sowie auch vieler Fabriks- und Realitätenbesitzer.

Diese Façade-Farben sind seit dem Jahre 1860 im Handel und werden mit Vorliebe zum Färben von Gebäuden aller Art, insbesondere: Palais, Villen, Kirchen, Schulen, öffentlichen Anstalten sowie der inneren Wohnräumlichkeiten u. dgl. verwendet.

Dieselben sind in 36 verschiedenen Mustern von 16 kr. per Kilo aufwärts stets lagernd, werden in trockenem Zustand und in Pulverform geliefert und sind, anbelangend die Reinheit des Farbentones, dem Oelanstrich vollkommen gleich. Ausserdem geniessen diese meine Farben den besonderen Vortheil, dass sie die Mauern nicht beeinträchtigen, während bei dem Oelanstrich die Porus der Mauern versiegen, daher eine Ausdünstung der Wände nach aussen nicht möglich und die Feuchtigkeit an den inneren Wänden in kürzester Zeit zum Vorschein kommt. — Diese Farben sind in Kalk löslich und können von jedermann ohne besondere Manipulation sehr leicht verarbeitet werden. — Zum zweimaligen Färben eines Quadratmeters Flächenraumes benöthigt man ca. 10-12 Deka Farbe. Musterkarten sowie Gebrauchsanweisungen werden auf Wunsch gratis und franco zugesendet. (917) 10-1

(Der vielfache Missbrauch, der dadurch getrieben wird, um schlechte, ganz unhaltbare Farben unter meinem Namen in Handel zu bringen, veranlasst mich, vor Fälschungen zu warnen.) — Versandt für In- und Ausland.

# MARIE DRENIK

Vordruckerei.

Handarbeiten, angefangene und fertige.

Stickmateriale.

Harlander Garne.

Französ. Mieder.